

ST ANSGARII

SUCHE DEN FRIEDEN UND JAGE IHM NACH.

DIE BIBEL, PSALM 34



BREMISCHE EVANGELISCHE KIRCHE

WWW.KIRCHE-BREMEN.DE

Juni bis August 2022

INHALT

| | | |
|-------|----|---|
| Seite | 3 | Geleitwort |
| Seite | 5 | Abschiede |
| Seite | 6 | Seniorenkreis |
| Seite | 7 | Impfen und Boostern ohne Termin |
| Seite | 8 | Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht |
| Seite | 9 | Teamzeit und Jugendfreizeit |
| Seite | 10 | Angebot für Eltern und Kinder aus der Ukraine |
| Seite | 11 | 10 Jahre Café Dienstag - Einladung zum Grillfest |
| Seite | 12 | Gottesdienste |
| Seite | 13 | Hinweise zu besonderen Gottesdiensten für Kinder/Familien |
| Seite | 14 | Musikalische Veranstaltungen |
| Seite | 15 | Konzert Ensemble Anima Shirvani |
| Seite | 16 | Orgelkonzert: Konzert des Dankes und der Freude |
| Seite | 17 | Besuch bei der jüdischen Gemeinde Bremen |
| Seite | 18 | Termine |
| Seite | 19 | „Reise nach Jerusalem“ - Kinderkarwoche |
| Seite | 22 | Angedacht |
| Seite | 23 | Freude und Trauer |
| Seite | 24 | Kontakte |

Titelseite: Foto Bremische Ev. Kirche

Bildrechte: anima shirvani, Gaede, Henke, Kirche Bremen, Rogge, St. Ansgarii, Wendt

Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Die Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Die Sparkasse Bremen

Kirchenmusik: Bremische Musikpflege

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Die Sparkasse Bremen

Charlotte-Schultz-Haus

IBAN: DE19 2905 0101 0012 2286 80
Die Sparkasse Bremen

Heinrich-von-Zütphen-Haus

IBAN: DE51 2905 0101 0012 2249 03
Die Sparkasse Bremen

Cyriakus-Bödeker-Stiftung

IBAN: DE05 2012 0000 0057 4770 02
Berenberg-Bank



Liebe Gemeinde,

am 8. Mai feierte unsere Inselgruppe ihre Konfirmation – 77 Jahre nach einem Tag, an dem in Europa endlich wieder Frieden einkehrte. Dass wir im Jahr 2022 in diesen Tagen wieder Frieden in Europa herbeisehnen und dafür beten müssen, bestürzt uns alle zutiefst.

„Ein Gespräch über Bäume“, schrieb Brecht, sei in solchen Zeiten „fast ein Verbrechen, weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt“. Die vollständige Verdrängung von Verbrechen, so Brecht, ist unmenschlich. Er hat Recht – und in dieser Absolutheit eben auch nicht: Denn in Zeiten des Krieges müssen Menschen auch „über Bäume“ reden, jetzt erst recht. Über Bäume, Blumen, Kinder, Tiere, Musik, Sport, den Frühling, das Tanzen, die Poesie oder was es auch sei. Das Leben. Denn ohne Unterlass vor unseren Bildschirmen sitzend die Flut

der schrecklichen Bilder und Nachrichten wahrzunehmen, hält niemand aus. „Doom-Scrolling“ nennen manche das Phänomen, so lange negative Nachrichten zu konsumieren, bis man depressiv wird. Wenn wir der Wirklichkeit des Todes ins Auge blicken können wollen, dann müssen wir den Blick immer wieder auch von ihr ab- und dem Leben zuwenden. 27 Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren waren bei unserer ökumenischen Kinderbibelwoche vor Ostern dabei (**siehe Seite 20**). Die Begeisterung der Kinder war wunderbar und wohltuend. Das Leben.

Und zugleich nicht verdrängen: In unserer Gemeinde beten wir für den Frieden, sammeln Spenden für die ‚Nothilfe Ukraine‘ und bieten für Geflüchtete einen Eltern-Kind-Treff an (**siehe Seite 10**). Und wir bedenken unser eigenes Handeln, z.B. die Frage der Waffenlieferungen. Der Philosoph Jürgen Habermas hat in der Süddeutschen Zeitung kürzlich darauf hingewiesen, dass es hier keine raschen, selbstverständlichen, unstrittigen Positionierungen gebe. Dem stimme ich zu. Denn aus christlicher Sicht gibt es für uns keine einzige politische Option, schuldlos zu handeln. Ob die Bundesregierung sich entscheidet, Waffen zu liefern oder nicht: In jedem Fall machen wir uns schuldig. Ich weiß schon: „Schuld“ haben Kirchenvertreter generationenlang zu einem Unwort gemacht, indem sie den

GELEITWORT

Menschen ein unaushaltbares Schuldgefühl vermittelt. Und doch: Jedes einzelne und jedes politische Leben zieht Schuld nach sich und erst recht zu Kriegszeiten. „Mea culpa ist nicht so mein Ding“ – dieser Satz eines ehemaligen Bundeskanzlers ist das Gegenteil eines Glaubens, der differenziert und selbstkritisch auf das eigene Handeln und die Welt blickt.

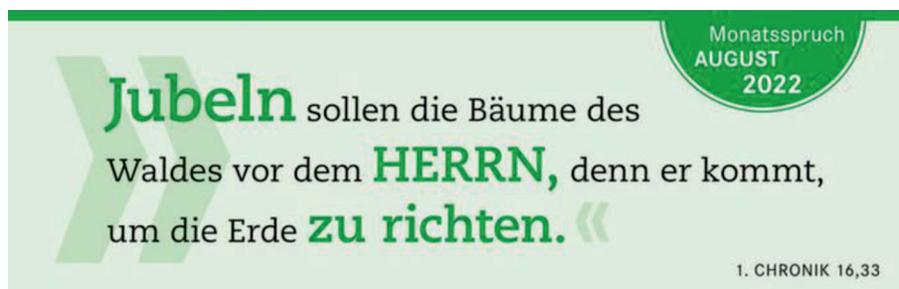
Bonhoeffer hat seine ethische Haltung so zusammengefasst: „Wer sich in der Verantwortung der Schuld entziehen will [...], stellt seine persönliche Unschuld über die Verantwortung für die Menschen, und er ist blind für die heillosere Schuld, die er gerade damit auf sich lädt“. Wir müssten bereit sein, so Bonhoeffer, „Schuld zu tragen aus Nächstenliebe“. Ja, ich persönlich bin für Waffenlieferungen in die Ukraine. Aber alle unsere Überlegungen müssen Abwägungsprozessen folgen. Denn das ist christliche Verantwortungsethik. Sie stellt die Frage: Was sind die Folgen unseres Tuns? Und auf welche Weise lässt sich der größere Schaden, der schlimmere Schrecken

vermeiden?

Offen gestanden: Im Affekt balle ich in diesen Wochen manches Mal die Faust. Dann wünsche ich mir ein Zurück-Schlagen. Aber die „geballte Faust“ ist das Gegenteil von dem, was unsere christliche Ethik nahelegt. Der „elementare Sinn der Feindesliebe“, schrieb einmal Wolfgang Huber, liege darin, „dass man dem Feind nichts Böses will“. Für geballte Fäuste, für Gegenangriffseuphorie und Kriegsgeschrei hat unser Glaube keinen Platz. Unser Affekt ist menschlich. Aber wir dürfen ihn nicht zum Programm erheben. Denn unser Glaube will, dass auch das Leben der „Feinde“ geschützt wird. Weil er sich an einen Gott wendet, der jedes Leben für lebenswürdig hält.

Lasst uns hoffen, dass wir an keiner Konfirmation mehr solche Gedanken anstellen müssen. Und lasst uns weiter für den Frieden handeln und beten.

Benedikt Rogge



Abschied von Alexander Becker und Martin Howie



23 Jahre war **Alexander Becker** als Küster tätig. Zu Beginn nur in unserer Schwestergemeinde Unser Lieben Frauen, seit über 15 Jahren dann im Rahmen unserer Kooperation auch bei uns in St. Ansgarii. Alex Becker war mehr als ein Küster. Er war eine „gute Seele“ in unseren Gemeinden und in unserem Team. Immer und überall ansprechbar. Keiner, der unnötige Worte verliert, sondern jemand, der zupackt. „Das geht nicht“ kannte er nicht, er hat sich um jedes Anliegen gekümmert und war dabei immer gut gelaunt. Im März haben wir ihn in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, mit einem schönen Gottesdienst in Unser Lieben Frauen. Lieber Alex, wir danken Dir von Herzen für Deine langjährige, treue und einsatzreiche Arbeit in unseren Gemeinden und wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute und Gottes Segen für Deine Zukunft.

Für unsere beiden Gemeinden Sebastian Renz und Benedikt Rogge



Im Mai 2000 übernahm **Martin Howie**, damals im Doppeltteam zusammen mit Imke Howie, die Leitung des 1998 neu ins Leben gerufenen Posaunenchores St. Ansgarii. Unter seiner Leitung spielte der Posaunenchor mehrfach im Jahr in Gottesdiensten, sowie bei anderen Veranstaltungen, wie den Sternen- und Sommerfesten, der jährlichen Zusammenkunft des Gustav-Adolf-Werkes in unserem Gemeindesaal u.a. Ein „Markenzeichen“ der Arbeit Martin Howies mit den Bläser*innen waren seit jeher Programme, bestehend aus traditionellen Werken der Posaunenchorliteratur in Verbindung mit Stücken aus dem Bereich Swing und Jazz; ein Bereich, der erst viele Jahre später auch in anderen kirchlichen Posaunenchören Einzug hielt. Nach über 20 Jahren beendet Martin Howie nun seine Tätigkeit in unserer Gemeinde. Wir wollen ihn im Gottesdienst am **10. Juli 2022 um 10 Uhr** verabschieden. Die Mitglieder des Posaunenchores, sowie die Mitarbeiter*innen der St. Ansgarii-Gemeinde sagen von Herzen „Danke“ für die vielen musikalischen Jahre der Zusammenarbeit und wünschen Martin Howie alles Gute und Gottes Segen.

Kai Niko Henke

AUS DER GEMEINDE

Seniorenkreis am Donnerstagnachmittag

Der Seniorenkreis *Herbstzeitlose* trifft sich regelmäßig einmal im Monat, in der Regel am 1. Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter der Leitung von Sabine Gaede. Nach einem besinnlichen Impuls von Pastor Rogge sorgt Brigitte Kablitz mit Kaffee, Tee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste. Die Treffen haben meist einen thematischen Schwerpunkt mit interessanten Gästen.

Die nächsten Termine und Themen sind:

09. Juni: „Wir haben ein offenes Ohr – rund um die Uhr“.
Die TelefonSeelsorge Bremen ist zu Gast
07. Juli: Sommerlicher Nachmittag mit Texten und Liedern
Im August macht der Seniorenkreis Sommerpause.
01. September: Unsere Kleidung: Heute Mode - morgen Müll?
Mit Ingeborg Mehser, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Neue Gesichter sind gern gesehen und immer herzlich willkommen. Schauen Sie doch einmal unverbindlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee vorbei und lernen Sie die sympathische Runde kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Benedikt Rogge, Sabine Gaede und Brigitte Kablitz

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der St. Ansgarii-Gemeinde
Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen
Tel. 0421/841391-0
Redaktion: Pastor Dr. Benedikt Rogge
Satz und Layout: Anita Veen
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Auflage: 2.600 Stück
Ausgabe Nr. 368
Druck:
STÜRKEN Print Productions, Bremen

**Redaktionsschluss: Ausgabe 369
29. Juni 2022**

IMPFFEN & BOOSTERN OHNE TERMIN

Vaccinations and boosters
without appointment

Randevusuz aşılama ve hatırlatma dozu

الحصول على التطعيمات والجرعات المعززة بدون موعد

Wo Where Nerede أين

Ev. St. Ansgarii Kirche

Schwachhauser Heerstraße 40, 28209 HB

Wann When Ne zaman متى

Mittwoch, 08.06.2022

von 09:00 bis 14:30 Uhr

bremen-gegen-corona.de



EVANGELISCHE JUGEND BREMEN

Herzlich Willkommen, neue Konfis!

Am 14. Juni (Inselgruppe in ULF), 16. Juni (Berggruppe in St. Ansgarii) und 18. Juni (Waldgruppe, beide Gemeinden) lernen wir erstmals die neuen Konfis* kennen und diese uns. Knapp 60 junge Menschen machen sich auf den Weg und beschäftigen sich in dem kommenden Jahr intensiv mit ihrem Glauben.

Glauben, das hat auch was mit Gemeinschaft zu tun. Daher starten wir nicht nur



mit einem **Begrüßungsgottesdienst am 26. Juni um 10.30 Uhr in Unser Lieben Frauen**, sondern auch mit einer Kirchübernachtung, die Nacht davor, mit dem gesamten Jahrgang.

Wir freuen uns auf jede*n Einzelne*n und viele Momente, die in Erinnerung bleiben.

Elisa Schulz

Anmeldung Konfusjahrgang 2023/2024

Wir laden alle interessierten Jugendlichen ein, die zwischen Juni 2009 und Juni 2010 geboren sind, sich zu unserem Konfus anzumelden. Wenn du etwas älter oder jünger bist oder einfach denkst, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, melde dich auch gerne bei uns!

In den Sommerferien werden alle Jugendlichen, deren Daten wir haben, von uns angeschrieben, das vollständige Infomaterial wird zeitgleich auf den Webseiten der Gemeinden zu finden sein.

Die Anmeldephase ist vom 01. bis 30. September für alle drei Gruppen (Insel, Berg, Wald).

Im November werden die Gruppen aufgeteilt, im Sommer 2023 geht es los, im Frühjahr 2024 feiern wir die Konfirmationen.

Für Fragen melde dich gerne bei Sebastian Renz, Benedikt Rogge oder Elisa Schulz. Wir freuen uns auf dich.

Elisa Schulz

Immer informiert bleiben? Das geht so einfach!

Für die unterschiedlichen Zielgruppen informieren wir über verschiedene Medien: Emails, WhatsApp-Gruppen, Abkündigungen. Um zu wissen, wie Sie am besten informiert werden, sprechen Sie uns an! 0421 841 391 31.

Elisa Schulz

EVANGELISCHE JUGEND BREMEN

Teamzeit - alles ist gut, solange es aus Schokolade ist!

Du wärst eigentlich auch gerne Teamer*in? Du weißt nicht so recht, ob du das kannst oder magst? Probier dich aus! Auf der Teamzeit kommen Jugendliche aus ganz Bremen zusammen, um gemeinsam zu testen, was es heißt, Teamer*in zu sein, erste Spiele anzuleiten, Gedanken zu teilen und natürlich: viel Spaß zu haben! Was kann schon

schief gehen, wenn das Motto der Freizeit „Schokolade“ ist?

Daten:

10. Juni Hemelingen

01. - 03. Juli Landheim Wilstedt

Die Teilnehmerkosten betragen 30 €

evangelischejugend@kirche-bremen.de

Auch in diesem Jahr werden die Gemeinden St. Ansgarii und ULF auf dem CSD vertreten sein. Mit selbstgestalteten Bannern zeigen wir die klare Botschaft: Gott liebt die Liebe. Für mehr Infos melde dich gerne bei Elisa Schulz.



Jugendfreizeit vom 22. bis 25. August 2022

Die Jugend der Gemeinden #UlfGarii ist wunderbar, das weiß ja jeder. Aber: Wer ist eigentlich „diese Jugend“?

Nach einer sehr langen Coronazeit wissen viele Jahrgänge gar nicht, wer sonst so da ist. Ohne Gemeindefeste und Großveranstaltung sieht sich jeder Kreis nur für sich. Das wird nun geändert! Vom 22. bis 25. (für Schulpflichtige bis zum 24.) August fahren wir nach Großenkneten und genießen die gemeinsame Zeit: Gemeinsam kochen, singen, in der Natur sein, Ruhe haben, gemeinsam Neues lernen, spielen, ... alles, was gut tut!

Für nur 30 € bist du dabei. Eingeladen ist im Übrigen jede*r! Du musst nichts vorher geleistet haben, noch nicht jahrelang dabei sein, alle(s) schon kennen, o.ä. Anmeldung & Infos: elisa.schulz@kirche-bremen.de

Elisa Schulz

AUS DER GEMEINDE

Angebot für Eltern und Kinder aus der Ukraine

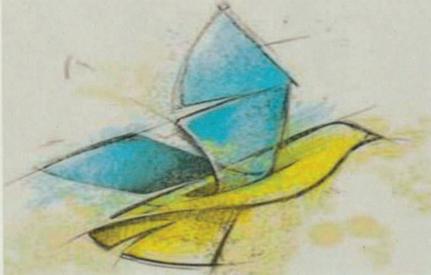
Seit Anfang Mai öffnen wir in der Gemeinde St. Ansgarii an drei Nachmittagen pro Woche unsere große blaue Tür für geflüchtete Eltern und Kinder aus der Ukraine.

Dank eines ganz besonders tollen Teams an Ehrenamtlichen sowie weiteren zahlreichen Freiwilligen, die sich bereit erklärt haben, ad hoc einzuspringen, können wir diese Nachmittage planen und anbieten.

Wir laden zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen ein, und für Kinder gibt es die Möglichkeit, drinnen oder draußen in unserem Garten zu spielen.

Verbreiten Sie gerne, dass es dieses Angebot gibt, und wenn Sie uns bei Gelegenheit eine Kuchenspende bringen mögen, würden sich das Team und die Gäste sehr freuen.

Herzliche Einladung / Щире запрошення



Ort der Begegnung
...für Kinder und Eltern
(0 - 12 Jahre) aus der Ukraine

Місце зустрічі
... для дітей і їх батьків
(0 - 12 років) з України

| | |
|---|--|
| Wann? Dienstags, Donnerstags, Freitags 14.00 - 17.00 Uhr | Коли? Вівторок, Четвер, П'ятниця з 14:00 до 17:00 |
| Wo? Gemeinde St. Ansgarii, Schwachhauser Heerstraße 40, 28209 Bremen | Де? Св. Ансгарія, вул. Schwachhauser Heer- 28209 Бремен |
| Was? Zeit und Raum für Spielen, Basteln, Reden, Kaffee, Tee & Kuchen | Чим будемо займатися? Ми будемо гратися, спілкуватися, пити чай і каву з тістечками |
| Wie? Das Angebot ist kostenlos. Bitte machen Sie vorher einen Corona-Test! Einfach vorbeikommen! | Як? Пропозиція безкоштовна. Будь ласка, зробіть тест на корону! Просто зайдіть! |

Fragen in russischer/ukrainischer Sprache an:
на запитання українською та російською мовами:
Liliana / ліліана ~ +49 1577 4720727 ~ whatsapp ~ viber



Kontakt:

Julia Lüpke - 0172. 603 3393
Nora Räddecke - 0157. 3530 1960

10 JAHRE CAFÉ DIENSTAG

Einladung zum Grillfest auf dem Kirchplatz

Im Februar konnte das Café Dienstag seinen 10. Geburtstag feiern. Dies wurde zum Anlass genommen, in einem bunten Gottesdienst mit der Jugendkantorei am 20. Februar Rückschau zu halten und sich bei allen Beteiligten und Unterstützer:innen zu bedanken. Denn aus den bekannten Gründen konnte es kein Fest geben. Dies soll nun im Juli nachgeholt werden.

Die Gäste des Café Dienstag, Gemeindemitglieder, Spender*innen und Sponsoren, Unterstützer und Ehrenamtliche und alle, die sich dem Café Dienstag und der Café-Arbeit in den Kirchengemeinden verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen zu einem sommerlichen Grillfest auf dem Kirchplatz unserer Gemeinde am **Dienstag, 19. Juli 2022 von 12:00 – 14:00 Uhr**. Für die Vorbe-



reitung und bessere Planung bitten wir um Ihre Anmeldung bis 15. Juli bei Sabine Gaede, gaede@kirche-bremen.de. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

*Sabine Gaede und
das Team vom Café Dienstag*

Digital Café

Im nächsten Gemeindebrief informieren wir Sie gerne genauer, aber hier schon einmal der Hinweis, sich die Termine zu notieren:

Am 04., 11., 18. und 25. September haben Sie direkt nach dem Gottesdienst - **zwischen 11 und 13 Uhr** - die Möglichkeit, sich digitale Geräte und Ihre Funktionen genauer erklären zu lassen. Die Handy-Einstellungen stimmen nicht? Die App-Stores scheinen interessant, aber schwer zu bedienen? Der Einstieg in Soziale Medien fällt schwer? Das alles, können Sie geschulte Jugendliche aus der Gemeinde fragen, die sich gerne Zeit nehmen, um all Ihre Fragen zu beantworten. Information und Anmeldung bei Sabine Gaede. Mehr Informationen kommen demnächst über Flyer und den kommenden Gemeindebrief.

Elisa Schulz

GOTTESDIENSTE - 10.00 Uhr - wenn nichts anderes angegeben

Juni

| | | |
|-----|--|---|
| 05. | Pfingstsonntag - mit Abendmahl Imke Howie und Thomas Gerlach, Trompeten | Pastor Rogge |
| 06. | Pfingstmontag - 11.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst in Fockes Park, mit Kinderprogramm | Rogge, Klimm Schultheis, Brockmeyer u.a. |
| 12. | Trinitatis - mit der Kantorei | Pastor Rogge |
| 19. | 1. Sonntag nach Trinitatis - mit Georges Schmitz, Violine | Pastor Rogge |
| 26. | 2. Sonntag nach Trinitatis - mit dem Kinderchor | Pastor Wenzel |

Juli

| | | |
|-----|---|-------------------------------|
| 03. | 3. Stg n. Trinitatis - mit Abendmahl und dem Gemeindechor | Pastor Rogge |
| 03. | 3. Stg. n. Trinitatis - gemeinsamer Familiengottesdienst mit ULF 15.00 Uhr (weitere Infos auf Seite 13) | Pastor Rogge |
| 10. | 4. Stg. n. Trinitatis - mit der Kantorei und dem Posaunenchor Abschied von Martin Howie | Pastor Rogge |
| 17. | 5. Sonntag nach Trinitatis | Pastorin Konowalczyk-Schlüter |
| 24. | 6. Sonntag nach Trinitatis | Pastor v. Zobeltitz |
| 31. | 7. Sonntag nach Trinitatis | Pastorin Konowalczyk-Schlüter |

August

| | | |
|-----|--|--------------------------|
| 07. | 8. Sonntag nach Trinitatis - mit Abendmahl | Pastor Hack |
| 14. | 9. Sonntag nach Trinitatis | Pastorin Kirschke-Gotzen |
| 21. | 10. Sonntag nach Trinitatis | Prädikantin Boehme |
| 28. | 11. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Rogge |

September

| | | |
|-----|--|-------|
| 04. | 12. Sonntag nach Trinitatis - mit Abendmahl und capella ansgarii | Rogge |
|-----|--|-------|

Hinweise zu besonderen Gottesdiensten für Kinder und Familien

Wer sich noch für das **Taufest am 19.06., 15.00 Uhr**, an der Weser (Café Sand) anmelden möchte, wende sich bitte ganz rasch an Benedikt Rogge.

Am 03.07., 15.00 Uhr, feiern wir einen Familiengottesdienst im Grünen. Der Treffpunkt: Marcus-Brunnen im Bürgerpark. Gerne mit Picknickdecke!

Elisa Schulz und Benedikt Rogge



Schulanfängergottesdienst am 26. August in St. Ursula



Schulanfänger*in zu sein ist etwas ganz Besonderes! Das gehört geehrt und gesegnet.

Für diesen einzigartigen neuen Lebensabschnitt laden die Gemeinden in Kooperation in die Kirche St. Ursula ein.

Ab 16 Uhr sind alle Schulanfänger*innen, Familien und Interessierten und Mitfeiernden eingeladen zu einem bunten Familiengottesdienst.

Elisa Schulz und Benedikt Rogge

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 1. Juni 2022 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Mit Werken von Alexandre Guilmant und Johann Sebastian Bach

An der Orgel: Kai Niko Henke

Der Eintritt ist frei – Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

Samstag, 2. Juli 2022 um 17 Uhr

West-östlicher Divan

Musikalische Interpretation Johann Wolfgang von Goethes Gedichtsammlung

mit dem ENSEMBLE ANIMA SHIRVANI

(weitere Informationen auf der nächsten Seite)

Mittwoch, 6. Juli 2022 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Mit Werken von John Stanley und Felix Mendelssohn Bartholdy

An der Orgel: Kai Niko Henke

Der Eintritt ist frei – Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

Samstag, 9. Juli 2022 um 17 Uhr

Sommerliedersingen

Mit den musikalischen Gruppen der Gemeinde

Der Eintritt ist frei – Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

Mittwoch, 13. Juli 2022 um 20 Uhr

There is sweet Music

Englische Chormusik von Elgar, Stanford, Vaughan-Williams u.a.

Kerstin Stöcker, Alt

Kammerchor der Hochschule für Künste Bremen

Leitung: Detlef Bratschke

Der Eintritt ist frei - am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

Mittwoch, 3. August 2022 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Mit Werken von Dietrich Buxtehude u.a.

An der Orgel: Hans-Dieter Renken

Der Eintritt ist frei – Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.



MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN



West-östlicher Divan - Musikalische Interpretation Johann Wolfgang von Goethes Gedichtsammlung

Goethes Divan zählt zu den intimsten und zentralsten Auseinandersetzungen in der westlichen Literaturgeschichte mit dem Orient und hat seit seiner Entstehung zahlreiche Künstler*innen aller Disziplinen inspiriert. Die Musiker von Anima Shirvani interpretieren ihn musikalisch, aus ihrem persönlichen, reichen Kontext.

Ensemble Anima Shirvani

Deniz Mahir Kartal – Duduk, Kaval

Domen Marináč – Viola da Gamba

Pedro Alcàcer Doria – Theorbe

Sebastian Flaig – Percussion

Tural Ismayilov – Renaissanceposaune, künstlerische Leitung

Samstag, 2. Juli 2022 um 17 Uhr

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) an der Abendkasse ab 16.30 Uhr. - Freie Platzwahl.

Weitere Informationen zum Ensemble unter www.anima-shirvani.de

AUS DER GEMEINDE

Unsere Orgel: Ein Konzert des Dankes und der Freude am 17. Juni 2022

Es ist längst kein Geheimnis mehr: Was die Finanzierung des Eigenanteils der kostspieligen Sanierung unserer großen Orgel betrifft, sind wir auf der Zielgeraden angekommen. Dank der zahlreichen, umfassenden Spenden von Ihnen und Euch, den Mitgliedern und Freunden unserer Gemeinde, haben wir inzwischen über 100.000 Euro gesammelt – ein wirklich erstaunliches und großartiges Ergebnis, das zeigt, wie sehr die Orgel und die Kirchenmusik unserer Gemeinde am Herzen liegen.

Nur acht der insgesamt 156 Orgelpfeifenpaentschaften sind noch zu haben. Wer interessiert ist oder Interessenten kennt, wende sich bitte direkt an unseren Kantor.

Am 17. Juni, um 18.00 Uhr, laden wir aber schon jetzt Sie und Euch alle, die unsere Spendensammlung unterstützt haben, ganz herzlich zu einer „Vorführung“ der sanierten und erweiterten Orgel ein. Inzwischen ist



neben den neuen Registern – eines heißt übrigens „vox coelestis“, also: „Himmelsstimme“ (siehe Bild) – auch der Einbau der neuen Setzeranlage inklusive neuer Elektromagneten abgeschlossen. Die computergesteuerte Bedienung der Registeranlage ist dadurch erheblich leiser und zugleich sehr viel schneller geworden. Wir freuen uns, die gelungene Sanierung und Erweiterung mit Euch und Ihnen zusammen zu feiern: mit weiteren Einblicken in die Orgel, einem Glas Orgelwein und natürlich mit Orgelmusik.

*Für die Gemeinde: Kai Niko Henke
und Benedikt Rogge*

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

ZU BESUCH IN DER JÜDISCHEN GEMEINDE

„Abrahamitische Ökumene“ mit unseren jüdischen Nachbarn

Vom 7.11. letzten Jahres stammt das untenstehende Bild schon: Es zeigt Elvira Noa, die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde, und unseren verwaltenden Bauherrn Caspar Börner bei unserem ersten Besuch in der Jüdischen Gemeinde. Jeweils gut ein Dutzend Mitglieder unserer beiden Gemeinden trafen dort aufeinander. Nicht als Diskutanten oder Erinnerungskultur Pflegende, sondern einfach als Nachbarinnen und Nachbarn, die sich kennenlernen, austauschen, ein wenig Musik hören und, ganz wichtig: miteinander essen und trinken. „Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.“ – diesen Vers aus dem 104. Psalm haben wir ja neben so vielen anderen als Bestandteile unserer Heiligen Schriften und Gebete gemeinsam. 77 Hausnummern sind es bloß,

die unsere beiden Gemeinden voneinander trennen. Wie schön, dass dieses erste Treffen geklappt hat und in so fröhlicher und gelöster Form stattfinden konnte! Wir freuen uns sehr über den Beginn unseres Kontakts – und auf den Gegenbesuch im Juni dieses Jahres bei uns.

Benedikt Rogge



500 Jahre Bremer Reformation - die Vorfreude steigt...

Am 9. November 1522 hielt Heinrich von Zütphen die erste reformatorische Predigt in Bremen – und zwar in unserer Gemeinde. Im nächsten Gemeindebrief werden wir hierzu ausführlich berichten. Die Vorfreude aber darf weiter steigen: auf die Uraufführung des von unserer Gemeinde in Auftrag gegebenen „Zütphen-Oratorium“ am 30.10.2022; auf einen Familiengottesdienst am 31.10. und den Mittelaltermarkt, den wir gemeinsam im November erleben werden. Mit dabei, wie schon im Familiengottesdienst im Mai – na, wer wohl? Bruder Heinrich. (siehe Bild).

Mit herzlichem Gruß, Benedikt Rogge

TERMINE

Ganzheitliches Gedächtnstraining

(Sabine Gaede, Tel. 841 391 30)
montags, 13. Juni, 4., 11. und 25. Juli
10.00 - 11.30 Uhr
im Gartensaal

Italienischkurs

(Angela Siol, Tel. 346 75 075)
dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr,
im Gartenzimmer, bitte anmelden

Café Dienstag

Ausgabe Lunchpakete
(Sabine Gaede und Team)
dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr
SOMMERPAUSE: 2. bis 23. August

Diakonischer Kreis

(Sabine Gaede, Tel. 841 391-30)
mittwochs, 29. Juni, 27. Juli, 31. August
10.00 Uhr in der Bibliothek

Gymnastik für Senioren

(Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824)
mittwochs 11.00 - 11.45 Uhr
im Garten oder Gemeindesaal

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

(Benedikt Rogge, Tel.: 69508183)
mittwochs, 15. Juni, 13. Juli, 24. August
20.00 Uhr im Gartensaal

Gesprächskreis „Israel-Palästina“

(Hans Hedemann)
jeden ersten Mittwoch im Monat
1. Juni und 6. Juli, **August Sommerpause**
19.30 - 21.00 Uhr im Gartensaal

Seniorenkreis *HERBSTZEITLOSE*

(Pastor Rogge, Sabine Gaede und Ehren-
amtliche),
donnerstags, 9. Juni, 7. Juli, 1. September
15.00 - 17.00 Uhr - im Gartensaal

Viertelfreunde - www.viertelfreunde.de

(Maren Wilkens, Tel. 0171-1925385)
Besuche bei Seniorinnen und Senioren nach
Verabredung

Kükenkreis I und II

(Christina Murasch/Andrea Zündel)
(Inge Brause/Kerstin Ramke)
montags, 8.30 - 12.30 Uhr
dienstags, 8.30 - 12.30 Uhr
donnerstags, 8.30 - 12.30 Uhr
Für Kinder zwischen 1 1/2 und 3 Jahren
freitags zusätzlich von 9.00 - 12.00 Uhr

Konfirmandenarbeit

Berggruppe: 14tägig, **dienstags**
16.30 - 18.15 Uhr
Inselgruppe: 14tägig, **donnerstags**
16.30 - 18.15 Uhr
Jugendkeller: **Jeden 3. Freitag im Monat**,
18.00 - 21.00 Uhr

TERMINE

Chormusik - Kantorei

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal
donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr

Gemeindechor

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal
dienstags, 18.00 - 19.15 Uhr

Kinderchor und Jugendkantorei

(Sabrina Reidt, Tel 0176-30 78 55 41)
mittwochs, 15.15-18.30 Uhr im Chorsaal

Weitere Informationen zu den Konzerten
und unseren musikalischen Gruppen finden
Sie auf unserer Website www.ansgarii.de



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de



Otte
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Moderne Floristik

Friedhofsgärtnerei Otte GbR
Heinstraße 1 / Ecke Friedhofstraße
28213 Bremen
Telefon: 04 21 / 21 35 32
Telefax: 04 21 / 21 35 30

e-mail: info@friedhofsgaertnerei-otte.de
<http://www.friedhofsgaertnerei-otte.de>

Vertragsgärtner der Nordwestdeutschen
Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

REISE NACH JERUSALEM

Ökumene, die begeistert

27 Kinder waren es, im Alter von fünf bis neun Jahren, mit denen wir in der Karwoche im Bürgerpark Schweine, Schafe, Ponys und Esel gestreichelt haben, mit einer Zeitmaschine in das Jahr 33 gereist sind, Palmwedel gebastelt und in Jerusalem doch tatsächlich Jesus selbst getroffen haben. Singen, verkleiden, eine Kirchen-Rallye machen, beten, die Geschichten von Jesus und den Jüngern hören, vom Einzug in die Heilige Stadt, vom letzten Abendmahl, von der Verleugnung des Petrus, gemeinsam Gottesdienst feiern: an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag, in den Pausen



rennen und toben und spielen, Bobby-Car fahren und einfach viel Freude haben, zusammen mit den Erwachsenen und besonders den jugendlichen Teamern, kleine Mosaik aus Modelliermasse und Glassteinen basteln, gemeinsam den auf dem Bild zu sehenden, unglaublichen Hahn (Petrus) gestalten, all das und noch viel mehr haben wir gemeinsam erlebt.

Uns Erwachsenen hat es viel Freude gemacht und die Begeisterung der Kinder hat uns ganz besonders gefreut. Wie schön, dass wir die Kinderbibelwoche zum ersten Mal ökumenisch gefeiert haben. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre mit Euch, liebe Kinder!

Für das Team Benedikt Rogge



DIE **KUNST**, EINE **IMMOBILIE** ZU VERKAUFEN

In der heutigen Zeit eine Immobilie sicher und vor allem zum bestmöglichen Preis zu verkaufen, bedeutet mehr als nur einen potentiellen Käufer zu finden.

Die Kunst ist es, Ihre Immobilie individuell ins rechte Licht zu rücken, die passenden Kaufinteressenten zu erreichen und deren Vorstellungen sowie Wünsche zu analysieren und erfolgreich umzusetzen.

Zudem ist der Verkauf der eigenen Immobilie häufig eine sehr persönliche und emotionale Angelegenheit.

Genau aus diesem Grund ist es für uns ein besonderes Anliegen, diese Ansprüche zu berücksichtigen, um letztlich den Verkauf Ihrer Immobilie sicher zum Abschluss zu bringen.

Hierzu braucht es viel Erfahrung und ausreichend Fingerspitzengefühl.

Ein richtiges Kunststück also!

Sollten Sie planen, Ihre Immobilie zu verkaufen, so sind wir der Partner, der diese Kunst beherrscht.

Leistungs-Versprechen:

- Individueller Beratungsservice
- Persönliche Vor-Ort-Betreuung
- Ausführliche Wertermittlung
- Professionelle Vermarktung
- Komplette Kaufabwicklung

Wüstenrot-Standort:

Hartmut Sahli
Wachmannstr. 73
28209 Bremen

Tel. 0421 - 346 83 83

Fax 0421 - 346 83 84

E-Mail: Hartmut.Sahli@wuestenrot.de

www.wuestenrot-immobilien.de/Hartmut.Sahli



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

ANGEDACHT

Nachgedacht - über die Schöpfung

Ja, das haben schon viele. Ein buntes Bild ergibt sich aus den Worten, die Menschen in Vergangenheit und Gegenwart geäußert haben.

„Die Welt wird schöner mit jedem Tag, man weiß nicht, was noch kommen mag, das Blühen will nicht enden“. So schrieb Ludwig Uhland (1787-1862) in seinem Frühlingsgedicht.

Und Theodor Storm (1817-1888) erlebte einen heiteren ungetrübten Sommer in seinem Gedicht „Abseits“: Es ist so still; die Heide liegt im warmen Mittagssonnenstrahle, ... die Kräuter blühen, der Heideduft steigt in die blaue Sommerluft ... Die Vögel schwirren aus dem Kraut, die Luft ist voller Lerchenlaut.“ Da ist die Frage berechtigt, ob wir noch wieder so glückliche Jahreszeiten werden erleben dürfen.

Denn schon Voltaire (1694-1778) wusste: „Die Natur ist unbestreitbar sehr lobenswert, aber sie hat schandbare Kinder“. Und Max Weber (1863-1920) nennt es so: „Der Mensch ist das naturzerstörende Wirtschaftstier“.

Aber die Sorge um die Natur ist wahrscheinlich kein Problem der Neuzeit; bereits Meister Eckart (1260-1327/1328) schrieb: „Es ist der Natur um uns schlechthin unmöglich, zu leben und zu überleben, wenn wir sie so traktieren und so wenig allein ihr Werk tun lassen“.

Es klingt wie im 21. Jahrhundert gesagt, was

Heraklit (520 v. Chr.) äußerte: „Wofem wir in die Natur eingreifen, haben wir strengstens auf die Wiederherstellung ihres Gleichgewichts zu achten“.

Aber wie verhalten wir uns heute? „Wir gehen mit dieser Welt um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum“. (Jane Fonda, geb. 1937).

Die haben wir allerdings nicht, deshalb sind auch die Gedanken von Ramon Garcia (geb. 1961) gar nicht so abwegig: „Wahrscheinlich interessieren sich die Menschen heute deshalb so sehr für die Steinzeit, weil sie wissen möchten, wie sie in absehbarer Zeit vielleicht leben müssten“.

Etwas positiver hat es Wilhelm Busch (1832-1908) gesehen:

„Obgleich die Welt ja, sozusagen wohl, manchmal etwas mangelhaft, wird sie doch in den nächsten Tagen vermutlich noch nicht abgeschafft“.

„Solange ich atme, hoffe ich“ (lateinisches Sprichwort).

P:S. Die Zitate - außer Ludwig Uhland und Theodor Storm - sind dem Buch „365 Gedanken über die Schöpfung“ (Knaur, 1990) entnommen.

Dr. Helga Kats

FREUDE UND TRAUER

Getraut wurden:

Yola Alina Guinand und
André Thomas Guinand, geb. Fröse

Getauft wurden:

Luise Magdalena von Cossel
Moritz Albrecht Friedrich von Cossel
Sjut Hoffmann
Marlene Kimpel
Pia Lotta Küpper
Lotta Rönz
Miriam Rövenstrunck
Sophie Helene Welsby

Bestattet wurden:

Dr. Werner Wilhelm Ellerbeck
Sigrid Greten, geb. Bödeker
Lore Lönnecke, geb. Meyer
Irene Raab
Allmut Schulken, geb. Beneken
Alfred Trötschel
Jürgen Dieter Vajen

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie
ein **Siegel** auf dein
Herz, wie ein Siegel
auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist
stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

TIELITZ
BESTATTUNG

*„Am Ende will ich,
dass alles gut ist.“*

Als Träger des Markenzeichens stehen wir für Qualität und Vertrauen.

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

Tag und Nacht 0421 - 20 22 30 www.tielitz.de

K O N T A K T E

Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen

Monika Meyer

Tel. 0421 . 841 391-0; Fax 841 391-10
st.ansgarii@kirche-bremen.de

Sandra Tierp

Tel. 0421 . 34 66 99 56
unser-lieben-frauen@kirche-
bremen.de

Bürozeiten

dienstags 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
aufgrund der Corona-Pandemie

Pastor

Benedikt Rogge

Tel. 0421 . 69 50 81 83
benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Verwaltender Bauherr

Dr. Caspar Börner

Tel. 0421 . 349 89 21
caspar.boerner@yahoo.com

Kantor

Kai Niko Henke

Tel. 0421 . 34 34 35
kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Sozialpädagogin

Sabine Gaede

Tel. 0421 . 841 391-30
gaede@kirche-bremen.de

Diakonin

Elisa Schulz

Tel. 0421 . 841 391-31
elisa.schulz@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus

Yannik Brüggemann

Tel. 0421 . 34 69 535
kita.heinrich-von-
zuetphen@kirche-bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus

Ekkehard Thiem

Tel. 0421 . 34 51 55
kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Hausmeister

Amir Iravanchi

Tel. 0172 . 519 2228

Detlef Wohltmann

Tel. 0421 . 3 30 31-0